

# Der verloren Ohrring

Von Sue766

## Kapitel 1:

Es war schon einige Minuten her, als die Schulglocke das letzte mal erklang. Draußen wartete bereits Alya auf ihren beste Freundin, die nur noch schnell etwas in ihrem Spinn tun wollte.

Am Boden kriechen, schaute Marinette unter den Bänken nach, suchend nach etwas das ihr wichtig war.

„Er muss hier doch irgendwo sein!“

„Ruhig Marinette, wir werden ihn schon finden“ versuchte Tikki sie zu beruhigen.

Alya die immer noch draußen wartete, war es mittlerweile leid zu warten „Wo bleib sie denn nur?“

Ungeduldig, da ihre beste Freundin immer noch nicht auftauchte, betrat Alya wieder das Schulgebäude um nachzusehen, warum Marinette immer noch im Schulgebäude war.

Eine sehr überraschte Alya betrat den Raum, und wusste nicht was sie von diesen Anblick halten sollte.

„Marinette?“

„Er muss doch hier irgendwo sein, er kann nicht... nein er darf einfach nicht weg sein.“ hörte Alya nur von der gefragte.

Alya schaute weiter zu wie Marinette am Boden kroch „Was suchst du?“

Diesmal antwortete Marinette „Meinen Ohrring...“

Fragend schaute Alya ihre Freundin an, hatte diese nie bemerkt das sie Ohrringe trug.

„Ohrring...? Sag kannst du dir nicht einfach neuen kaufen? Wir kommen noch zu spät.“

Immer noch den Boden absuchend, und keinen einzigen blick auf Alya zurichten, und etwas gereizter, ohne es zu wollen antwortete Marinette „Nein kann ich nicht, die sind einzigartig. Die kann man nicht einfach ersetzen“

Immer noch etwas fragend schaute Alya den geschehen bei, überlegte kurz. Tippte dann etwas auf ihrem Handy herum.

Eigentlich waren die Mädchen mit Nino und Adrien fürs Kino verabredet, da heute ein neuer Streifen anlieft. Aber das sie ihre beste Freundin kannte, wusste sie das sie nicht eher hier raus kommen, bis sie besagten Gegenstand gefunden hatte.

Drum half sie nun auch mit beim Suchen und fragte Marinette noch etwas über die Ohrringe aus. Denn sie wusste schließlich das Ladybug auch welche trug, und wenn es um Ladybug geht, hatte Alya jeden unter verdacht.

Wenige Minuten später betraten die Jungs den Raum, wo Marinette und Alya immer

noch am Boden rumkroch und suchte "Und du bist sicher das er hier irgendwo ist?" fragte Alya nocheinmal ungläubig nach, bekam dieses mal sogar eine schnell Antwort „Ja. Er ist mir sicherlich ausgefallen als mich Cloé gegen den Spind geschubst hatte“ Alle waren nun fleißig am Suchen, da hörte man immer wieder mal leise ein murmeln von Marinette. Diese wurde mit der Zeit aber immer frustrierter „Ich bin so Mega tollpatschig...kann ja auch nur mir passieren...“

Adrien wurde stutzig hatte er diesen Satz nicht schon einmal gehört?

Da fragte Nino plötzlich noch einmal nach „Und du kannst dir den nicht nochmal kaufen?“

Dann hörte man nur verärgert Alya „Nein kann man ich! Marinette sagte dies war ein Geschenk, und kann man nicht so einfach ersetzen.“

Die Verzweiflung machte sich immer mehr in Marinette breit, was wenn jetzt ein Akuma auftauche würde, dann könnte sie nicht als Ladybug helfen.

Tikki versuchte sie aufzumuntern „Wir finden ihn schon keine Sorge.“

Adrien kam immer mehr ins Grübeln, Ohrringe die so wichtig waren. Da schossen ihm automatisch die Ohrringe von Ladybug in den Kopf.

Er versuchte sich etwas abseits der Gruppe zu bringen, denn niemand sollte mitbekommen, "wie er mit sich selbst redete" Adrien wollte gerade seinen Kwami fragen, ob dieser, falls er den Ohrring findet, erkennen würde, ob dies ein Miraculous ist. Doch der kleine gefräßige Kwami war nicht da wo er sein sollte.

Plagg wusste natürlich sofort was Sache war. Er flog unter den spinten, wo er auch Tikki fand die ebenfalls nach dem verschwundenen Ohrring suchte.

„Du weist das sie mit einem nicht vollständigen Miraculous gefährdet ist akumtisiert zu werden?“ flüsterte er. „Natürlich weiß ich das, darum müssen wir ihn ja so schnell wie möglich finden“ fuhr Tikki ihn etwas grob an. Sie wusste was auf dem spiel stand.

Marinette hatte mittlerweile die Hoffnung aufgegeben und saß nur noch am Boden und starrte vor sich hin. Innerlich könnte sie sich für ihre Schusseligkeit ohrfeigen.

Adrien wollte gerade nachsehen wie der stand bei den anderen ist, ob sie den Ohrring schon gefunden haben, da sah er etwas, worauf er inständig nicht gehofft hätte.

Ein kleiner Akuma kam immer näher und flog in Richtung Marinette.

„Marinette!“ schrie Adrien plötzlich, woraufhin Marinette aufschreckte und ihn verwirrt ansah.

Was war in ihn gefahren? Fragen schauten sich Alya und Marinette Adrien an.

Adrien hingegen stürmte auf Marinette zu, es war noch nicht zu spät. Wenn sie die negativen Gefühle abschüttelt, konnte der Akuma sie nicht übernehmen. Also versuchte er Marinette Mut zuzureden.

„Marinette lass bitte den Kopf nicht hänge, wir finden deinen Ohrring, versprochen. Komm du bist doch sonst so stark gib bitte nicht auf“ dann viel auch Marinette, der kleine Schmetterling auf der zu ihr geflogen kam.

Instinktiv griff Adrien nach dem nächstgelegenen Gegenstand, den er ergreifen konnte. Und schlug im Chat Noir Style reflexartig den Akuma mit dem Besen zu Boden, und versuchte ihn festzuhalten.

Erstarrt von der ganzen Situation starteten Alya und Marinette Adrien an, als hätten sie einen Geist gesehen. Nino bekam nix weiter mit, da dieser seine Kopfhörer auf hatte und fleißig am suche war.

Marinette konnte ihren Blick nicht abwenden, kamen ihr diese Bewegungen doch so

vertraut vor. Ein kurzer Gedanke schoss ihr durch den Kopf, der so schnell er kam auch wieder weg war.

„Da ist er“ Plagg entdeckte den Ohrring, rief nach Tikki „Was jetzt?“ da schrak dies kurz auf, da die suchende Hand von Nino hervorkam und nah an den Kwamis dran war. Tikki nickte ihm zu, worauf hin Plagg den Ohrring zu Ninos Hand hin kullerte. Marinette die noch völlig Erstarrt war, wurde erneut aus ihren Gedanken gerissen als sie Nino aufschreien hörten „Ich habe ihn“

Nino kam um die ecken gehechtet „Marinette hier, ist er das?“

Marinette blickte Nino ungläubig an, dann auf seine Hand wo der Ohrring lag. Wie im Zeitraffer bildet sich auf Marinette ein Lächeln. Freudestrahlend nahm sie den Ohrring an sich „Ja das ist er.“, und sogleich steckte sie ihn an „Schon viel besser“ dachte dies nur al sie ihren Ohrring wieder hatte.

Suchte dann den Akuma der, sich immer noch unter dem Besen befand, sich aber dann doch noch herauswinden konnte und wieder davon flog.

Erleichtert atmete Marinette auf als sie sah das der Akuma wieder zu seinem Herrn zurück flog. Und Adriens Gewissheit verhärtete sich als er Marinette beobachtete. „Könnte es wirklich sein? Und wo ist dieser verfressene Kwami?“ innerlich schrie Adrien nach Plagg, um antworten zu bekommen, die er wohl nie bekommen wird.